

**AUS
AKTUELLEM
ANLASS!**

REFORM DER INVESTMENT- BESTEUERUNG



WORKSHOP
Spezialfragen
zur Reform

DIE EXPERTEN

Dr. Marcus Helios, Allen & Overy [Vorsitz]
Dr. Thomas Arntz, Deutsche Bank
Dr. Stephan Behnes, BakerMcKenzie
Dr. Eike Cornelius, BHF-Bank
Dr. Martin Haisch, Dechert
Markus Hammer, PwC [Workshop-Leiter]

Jens Kretzschmann, Flick Gocke Schaumburg
Tobias Kröger, Allen & Overy
Dr. Alexander Linn, Deloitte
Dieter Lübbehüsen, WTS
Dr. Alexander Mann, Hessische Finanzverwaltung
Peter Maier, BVI
Joachim Moritz, Richter am BFH a. D.
Achim Pütz, BAI, Dechert
Dr. Hans Volkert Volckens, Immobilis Trust GmbH,
Zentraler Immobilien Ausschuss
Dr. Andreas Zubrod, Union Investment

**Aktueller Stand,
Bedeutung für das Asset
Management und Handlungsempfehlungen**

KONFERENZ

23. November 2015

Im Rahmen der Konferenz erhalten Sie ausführliche Informationen zum aktuellen Stand des Entwurfs sowie zur Umsetzung in der Praxis. Zusätzlich thematisieren die Referenten die Auswirkungen auf Investments und Anlageklassen.

9.00 – 9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Dr. Marcus Helios,
Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater,
Allen & Overy LLP

9.15 – 10.15

Darstellung des aktuellen Stands des Entwurfs – was steht fest und was ist (noch) offen?



Dr. Alexander Mann,
Regierungsoberberr,
Hessische Finanzverwaltung

10.15 – 10.30 Diskussion und Fragen an die Referenten

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 11.45

Umsetzung der Reform in der Praxis



Dr. Andreas Zubrod,
Mitglied des Vorstandes,
Union Asset Management Holding AG



DISKUSSION

11.45 – 12.45

Die neuen Regelungen in der Praxis – Auswirkungen auf die Produktlandschaft

LEITUNG



Dr. Marcus Helios

TEILNEHMER



Dr. Thomas Arntz,
Managing Director Group Tax,
Deutsche Bank AG



Peter Maier,
Leiter Steuern, Altersvorsorge und Statistik,
BVI



Achim Pütz,
Erster Vorsitzender, Bundesverband Alternative Investments
e.V. (BAI), Managing Partner, Dechert LLP



Dr. Hans Volkert Volckens,
Geschäftsführer, Immobilis Trust GmbH, Vorsitzender
Ausschuss Steuern, Zentraler Immobilien Ausschuss

12.45 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 14.30

Auswirkungen auf Investments und Anlageklassen

- Zukünftig vermehrt Direktanlagen bei vermögenden Privatanlegern?
- Erhöhte Attraktivität der Personengesellschaft im Vergleich zum Investmentfonds?
- Reaktionsmöglichkeiten der privaten Inhaber von Alt-Fonds
- Neubewertung des Einsatzes von Fonds bei Großanlegern
- Für wen lohnt sich der Wechsel in Spezialfonds?
- Das Ende der Wertpapier-GmbH?



Dr. Eike Cornelius,
Private Banking, Leiter Estate Planning,
BHF-Bank Aktiengesellschaft

14.30 – 15.15

Einzelfragen für institutionelle Investoren bei Spezialfonds und bei Anlegern von Publikumsfonds

- Neuer Anwendungsbereich des InvStG
- Intransparente Besteuerung von Publikums-Investmentfonds
- Bilanzielle Behandlung der Vorabpauschale
- Neue Anforderung an Spezial-Investmentfonds und Folgen der Teilfreistellung auf Anlegerebene



Dr. Marcus Helios

15.15 – 15.30 Diskussion und Fragen an die Referenten

15.30 – 16.00 Pause mit Kaffee und Tee



DISKUSSION

16.00 – 17.00

Zweifelsfragen der Reform im Diskurs zwischen Finanzverwaltung und Rechtsprechung

LEITUNG



Dr. Martin Haisch,
Partner,
Dechert LLP

TEILNEHMER



Dr. Alexander Mann



Joachim Moritz,
Richter am Bundesfinanzhof a. D.

17.00 – 17.30

Europarechtliche Fragen der Fondsbesteuerung – Reicht die Reform?

- Vorgaben des EuGH zur Investmentfondsbesteuerung
- Gleichbehandlung auf der Fondseingangsseite
- Gleichbehandlung auf der Fondsausgangsseite
 - Umsetzung der Vorgaben im vorliegenden Reformvorschlag
 - Alternativen und Ausblick



Dr. Alexander Linn,
Director, Steuerberater, MBR, Business Tax,
Deloitte & Touche GmbH

17.30 – 17.45 Abschlussdiskussion

17.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

GET-TOGETHER

Im Anschluss an den Konferenztag lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem Get-Together ein. Diskutieren Sie die Themen des Tages mit Teilnehmern und Referenten und tauschen Sie sich über Vorbereitungsmaßnahmen für die Reform aus.

“Die Reform, die eine Abkehr von Fundamentalprinzipien der bisherigen Investmentbesteuerung beinhaltet, führt zu einer Vielzahl von Zweifelsfragen. Die wichtigsten dieser Zweifelsfragen sollen Basis eines Diskurses zwischen Finanzverwaltung und Rechtsprechung bilden.“



Dr. Martin Haisch,
Partner,
Dechert LLP

WORKSHOP-PROGRAMM

24. November 2015

Der Workshop geht ins Detail. Hier werden Spezialfragen, zum Beispiel zum Aufsichtsrecht und Besonderheiten bei Immobilienfonds, besprochen. Diskutieren Sie erste Gestaltungsüberlegungen und Folgen der Reform.

9.00 – 9.10

Begrüßung durch den Workshop-Leiter



Markus Hammer,
Head Asset Management Germany,
Partner, PwC

9.10 – 10.15

Aufsichtsrechtliche Folgefragen im Kontext der Reform



Jens Kretzschmann LL.M. oec,
Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt,
Flick Gocke Schaumburg

10.15 – 10.30 Diskussion und Fragen an die Referenten

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 11.45

Spezialfragen bei ausländischen Fonds und Abgrenzungsprobleme zum AStG

- Verhältnis des InvStG zu den Vorschriften der Hinzurechnungsbesteuerung (§§ 7 ff. AStG)
- In- und Outbound-Investments über ausländische Investmentfonds
- Verschmelzung ausländischer Investmentfonds



Tobias Kröger,
Senior Associate,
Allen & Overy

11.45 – 12.30

Vor- und Nachsteuerrendite der Investmentsteuerreform

- Die aktuelle und geplante Gesetzeslage im Vergleich: effektive Rendite von Aktien und Renten
- Fondsebene
- Anlegerebene



Markus Hammer

12.30 – 12.45 Diskussion und Fragen an die Referenten

12.45 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45 – 14.30

Besonderheiten bei Immobilienfonds

- Besteuerung von Spezial-Immobilienfonds nach der geplanten Reform (neu: Transparenzoption bei Spezialfonds für inländische Immobilienerträge; Beibehaltung des sog. steuerbefreiten Immobiliengewinns)
- Benachteiligung der indirekten Immobilienanlagen (über Immobilien-Kapitalgesellschaften) von Spezial-Immobilienfonds
- Völlig neue Besteuerung von Publikums-Immobilienfonds nach der geplanten Reform (KSt-Pflicht für inländische Immobilienerträge auf Fondsebene; Immobilienteilfreistellung auf Anlegerebene)
- Schlechterstellung für steuerbefreite Anleger von Publikums-Immobilienfonds (gegenüber Direktanlage)



Dieter Lübbehüsen,

Partner, Steuerberater/Tax Advisor (Germany),

WTS Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

14.30 – 15.15

Typische Fondsstrukturen in der Praxis – Folgen der Reform und erste Gestaltungsüberlegungen

- Dachfonds- / Zielfondsstrukturen im neuen System
- Transparente und intransparente Feeder Fonds
- Investment KG und Pension Pooling
- Besteuerung nach AStG vs. InvStG



Dr. Stephan Georg Behnes,

Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater,

Baker & McKenzie

15.15 – 15.30 Abschlussdiskussion

15.30 Ende des Workshops

MEDIENPARTNER



JETZT DIE WEICHEN STELLEN!

Das BMF hat Ende Juli den Diskussionsentwurf des Gesetzes zur Reform der Investmentbesteuerung an die Verbände zur Konsultation gesandt. Wie erwartet, umfasst der Diskussionsentwurf gravierende Änderungen in der Fondsbesteuerung. Auch wenn das Gesetz erst zum 1. Januar 2018 in Kraft tritt, ist es jetzt entscheidend, sich über die Neuerungen zu informieren und Ihr Unternehmen entsprechend zu rüsten.

Für das Ende dieses Jahres ist auch das Ende des Gesetzgebungsverfahrens geplant. Also der ideale Zeitpunkt, um sich im Rahmen unserer Veranstaltung die entscheidende Planungsgrundlage zu verschaffen.

DARUM SOLLTEN SIE TEILNEHMEN

- Tagesaktuelle Informationen zum Stand des Gesetzgebungsverfahrens und zum Entwurf
- Kalkulieren Sie die Folgen der Reform rechtzeitig in Ihre Produkt-Strategie ein
- Umfassender Überblick von Experten aus Verwaltung, Rechtsprechung, Beratung und Unternehmenspraxis

DIE VERANSTALTUNG RICHTET SICH AN

Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus:

- Kreditinstituten
- Investmentgesellschaften
- Kapitalanlagegesellschaften
- Immobilienfonds-Gesellschaften
- Private-Equity-Gesellschaften
- Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Versicherungen
- Pensionskassen
- Versorgungswerken

sowie Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

+49 (0) 2 11. 96 86-3342

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung



Janine Mouson, Kundenberatung/Vertrieb
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86-3342
anmeldung@euroforum.com

Inhalt und Konzeption



Dipl.-Kffr. Janina Schabelon
Senior-Konferenz-Managerin
janina.schabelon@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellung

Haben Sie Interesse an Möglichkeiten zu Sponsoring
und Ausstellung? Für nähere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung:



Annette Schwartze, Senior-Sales-Managerin
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86-3734
annette.schwartze@euroforum.com

REFORM DER INVESTMENT- BESTEUERUNG

23. und 24. November 2015, Frankfurt/Main

EUROFORUM-Konferenz
& Workshop

**AUS
AKTUELLEM
ANLASS!**

**Aktueller Stand, Bedeutung
für das Asset Management
und Handlungsempfehlungen**

**Jetzt
bequem
online
anmelden**

www.euroforum.de/anmeldung/p1106978

E-Mail: anmeldung@euroforum.com, Telefon: +49 (0) 2 11.96 86-3342

	Sparen Sie € 100,-	
	Anmeldung bis 18. September 2015	Anmeldung ab 19. September 2015
Konferenz [P1106978M100] 23. November 2015	€ 1.499*	€ 1.599*
Workshop [P1106978M200] 24. November 2015	€ 1.299*	€ 1.399*
Konferenz und Workshop [P1106978M012] 23. und 24. November 2015	€ 1.999*	€ 2.099*

* p.P. zzgl. MwSt.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitalen Tagungsunterlagen sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum
Preis von € 399,-* erhältlich. [Telefonische Bestellung: +49 (0) 2 11/96 86 - 35 77]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR PLUS

- Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

Abonnieren Sie den kostenlosen E-Mail-Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungsterminen zu Steuerthemen.

www.euroforum.de/newsletter

IHR TAGUNGSHOTEL

Fleming's Deluxe Frankfurt Main-Riverside,
Lange Strasse 5-9
60311 Frankfurt/Main
Telefon: +49 (69) 21930-0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

www.euroforum.de/investmentsteuer



www.twitter.com/finance_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news/finance